



Berufsbildung

CAS Berufspädagogik

Berufspädagogische Handlungskompetenzen

CAS Berufspädagogik

(CAS BP)

Im CAS Berufspädagogik setzen sich die Teilnehmenden vertieft mit dem Schweizer Berufsbildungssystem auseinander und erarbeiten sich das Know-how für die Begleitung von Lernenden auf ihrem Weg in der Berufsbildung. Dafür setzen sie sich mit den besonderen Lern- und Arbeitssituationen der Lernenden und deren Bedürfnisse in einer meist dual organisierten Lernwelt auseinander.

Die Teilnehmenden erhalten unter anderem Einblicke in die verschiedenen Lernorte, setzen sich mit deren Kooperation auseinander und eignen sich Kompetenzen für das Lerncoaching sowie die Unterrichtsentwicklung an. Entsprechend ist der CAS BP eine praxisnahe Zusatzqualifikation auf Hochschulstufe.

Zielgruppen, Zulassung und Kompetenzen

Zielgruppen

Der Studiengang CAS BP richtet sich an:

- ▶ Lehrpersonen für Fächer in der Berufsmaturität (ohne gymnasiale Lehrbefähigung).
- ▶ Personen, die in die Berufsbildung einsteigen wollen.
- ▶ Personen, die einen formalen berufspädagogischen Abschluss anstreben.

Zulassung

Die Aufnahme in den CAS BP setzt voraus:

- ▶ ein EDK- oder SBFJ-anerkanntes Lehrdiplom oder
- ▶ einen Bachelor-, Master- oder Lizentiatsabschluss

Bewerber/-innen ohne vorausgesetzten Abschluss können «sur dossier» aufgenommen werden, wenn sie einen vergleichbaren und zertifizierten Abschluss vorweisen.

Zudem müssen die Teilnehmenden vor Studienbeginn mindestens sechs Monate betriebliche Erfahrung vorweisen.

Kompetenzen

Die Teilnehmenden werden befähigt:

- ▶ die beruflichen, schulischen und persönlichen Erfahrungen der Lernenden in einen theoretischen Zusammenhang zu bringen,
- ▶ auf die spezifischen Bedürfnisse und Probleme von Lernenden im Kontext von Familie, Gleichaltrigen, Schule und Beruf einzugehen,
- ▶ die Inhalte ihres Lehrfaches mit den berufspädagogischen Handlungskompetenzen zu verbinden.

Angaben zum Studium

Studienaufbau

Der CAS BP dauert zwei Semester und kann berufs begleitend absolviert werden.

Der gesamthaft zu leistende Kursaufwand beträgt 300 Lernstunden (10 ECTS-Punkte).

Der reguläre Studienbeginn ist jährlich im September.

Studieninhalte

Der CAS BP besteht aus den zwei Modulen:

«Berufsozialisation und Lernkontexte»

- ▶ Berufsbildungssystem
- ▶ Drei Lernorte
- ▶ Lernortkooperation
- ▶ Kosten und Nutzen der Berufsausbildung
- ▶ Berufskunde und Berufsmaturität
- ▶ Recht der Berufsbildung
- ▶ Beratungs- und Förderangebote
- ▶ Reformen und Trends in der Berufsbildung

«Berufspädagogisches Handeln»

- ▶ Handlungskompetenzorientierung
- ▶ Begleitetes Selbstorganisiertes Lernen (BG SOL)
- ▶ Berufsfelddidaktik
- ▶ Überfachliche Kompetenzen in der Berufsbildung
- ▶ Lerncoaching und -beratung
- ▶ Handlungskompetenzorientiert Prüfen und Beurteilen

Lehr- und Lernformen

Die Module weisen einen wirksamen Wechsel von Präsenzveranstaltungen und begleitetem Selbststudium auf.

Der Präsenzunterricht im Umfang von ca. 77 Lernstunden gestaltet sich durch kursorische Lehrveranstaltungen, abwechslungsreiche Gruppenarbeiten und Problem-based-Learning. Die Wissenschaftlichkeit und Praxisrelevanz der Lehrinhalte ist durch Dozierende mit wissenschaftlicher, didaktischer und berufspraktischer Expertise gegeben.

Gleichzeitig wird während des ganzen Studiengangs die Möglichkeit geboten, mit verschiedenen Akteuren der Berufsbildung in Kontakt zu treten.

182 Lernstunden stehen für Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen, berufspraktische Studien und begleitetes Selbststudium zur Verfügung.

Die integralen Qualifikationsverfahren im Umfang von 41 Lernstunden bestehen aus einer Projektarbeit und einer Fallstudie.

Berufspädagogik

91 Std.

Begleitete Praxis

91 Std.

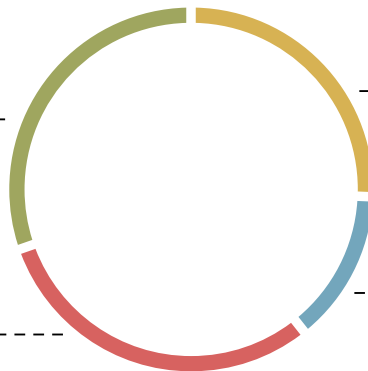
Begleitetes Selbststudium

77 Std.

Präsenzveranstaltungen

41 Std.

Qualifikationsverfahren



Organisation

Kosten

Die Kosten für den CAS BP betragen CHF 6200.– plus eine Anmeldegebühr von CHF 350.–.

Termine und Kursort

Die Präsenzveranstaltungen finden elf Mal pro Semester jeweils am Donnerstag von 17.15 Uhr bis 20.45 Uhr oder am Freitag von 13.15 Uhr bis 16.45 Uhr im Uni/PH-Gebäude in Luzern (direkt neben dem Bahnhof) statt.

Die detaillierten Daten der nächsten Durchführung finden Sie auf der Website.

Abschluss und Anrechnung

Bei erfolgreichem Abschluss des CAS BP wird das Diplom mit dem Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Berufspädagogik» (CAS PH Luzern) verliehen.

Absolvent/-innen, die beabsichtigen, das vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannte Lehrdiplom für Fächer in der Berufsmaturität zu erlangen, können bei erfüllten Zulassungsbedingungen den CAS BP an den Diplomstudiengang Berufsfachschullehrer/-in Berufsmaturität der PH Luzern und der aeB Schweiz oder an die Ausbildung SEK II für Gymnasiallehrpersonen der PH Luzern anrechnen lassen.

Anmeldung und weitere Informationen

Das Anmeldeformular sowie detaillierte Informationen zum Studienprogramm finden Sie unter:

► www.phlu.ch/weiterbildung

oder erhalten Sie beim Studiengangssekretariat:

weiterbildung@phlu.ch

T +41 (0)41 203 03 03

www.phlu.ch/weiterbildung

CAS Berufspädagogik

Dr. Silke Fischer

Studiengangsleitung CAS BP

silke.fischer@phlu.ch

T +41 (0)41 203 05 52

Sekretariat T +41 (0)41 203 03 03

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung

Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern

weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFAG 2017-2024